

## **GNA Pressemitteilung vom 31. März 2020**

### **Lieblingstier Fischotter**

**Main-Kinzig-Kreis. Lieblingstier Fischotter - Das galt auch für Heinz Sielmann, den passionierten Naturfilmer und Namensgeber der Heinz Sielmann Stiftung. Zeit seines Lebens engagierte er sich für die Fischotter und setzte alles daran, das Aussterben der quirligen Wassermarder zu verhindern.**

Der Fischotter ist eine der Säugetierarten, die in ganz Europa sehr stark bedroht ist. Bundesweit ist er sogar "vom Aussterben bedroht". Daher soll ihm in den kommenden Jahren die Rückkehr an die Kinzig „aus eigener Kraft“ erleichtert werden. Dazu kooperiert die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) seit Anfang 2018 mit der renommierten Heinz Sielmann Stiftung, die das gemeinsame Vorhaben „Vorfahrt für den Fischotter“ unterstützt und fördert.

Um dem Fischotter die eigenständige Wiederbesiedlung zu erleichtern, ist neben Maßnahmen zur Lebensraumentwicklung, wie sie von der GNA seit Jahren in den Auen der Kinzig durchgeführt werden, auch die Reduzierung der Gefahren durch den **Straßenverkehr** von entscheidender Bedeutung. Zwischen Hanau und Wächtersbach wird daher die Kinzig bis 2021 auf 47 Flusskilometern kartiert, alle Brückenbauwerke hinsichtlich ihrer Passierbarkeit beurteilt und Maßnahmen empfohlen.

**Neues Faltblatt:** Wer mehr darüber wissen möchte, kann ab heute kostenlos das druckfrische Faltblatt zum Fischotter in der Reihe "Artenschutz am Gewässer" anfordern unter 06184 - 9933797 oder [gna.aue@web.de](mailto:gna.aue@web.de) oder auch per Post an: GNA e.V., Mühlstraße 11, 63517 Rodenbach.

**Spenden & Patenschaften helfen im Artenschutz:** Zur Unterstützung des wichtigen Artenschutzprojektes bittet die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung um Spenden auf das Konto IBAN: DE 75 5066 3699 0001 0708 00 bei der Raiffeisenbank Rodenbach (BIC: GENODEF1RDB). Stichwort: Fischotter. Als gemeinnützige Naturschutzorganisation ist die GNA berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für das Finanzamt auszustellen. Bei Angabe von Name und Adresse erhält man ab einem Betrag von 50 Euro automatisch eine Spendenbescheinigung. Bei Beträgen darunter bittet die GNA um einen Hinweis, dass eine Bescheinigung benötigt wird. Übrigens: Auch Patenschaften helfen, die Lieblingstierart zu bewahren. Mehr Infos unter: <https://www.gna-aue.de/spenden-helfen/patenschaft/>.

#### ***Bildmaterial anliegend***

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz  
und Auenentwicklung e.V.  
Mühlstr. 11 | D-63517 Rodenbach  
Susanne Hufmann

Fon	06184 / 99 33 797
E-Mail	<a href="mailto:gna.aue@web.de">gna.aue@web.de</a>
Internet	<a href="http://www.gna-aue.de">www.gna-aue.de</a>
Facebook	<a href="https://www.facebook.com/gna.aue">www.facebook.com/gna.aue</a>